



Zukunft gemeinsam gestalten

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten - Unsere Ziele

Das Programm für eine gute Zukunft unserer Heimat



CDU

Drei Gemeinderäte treten nicht mehr an



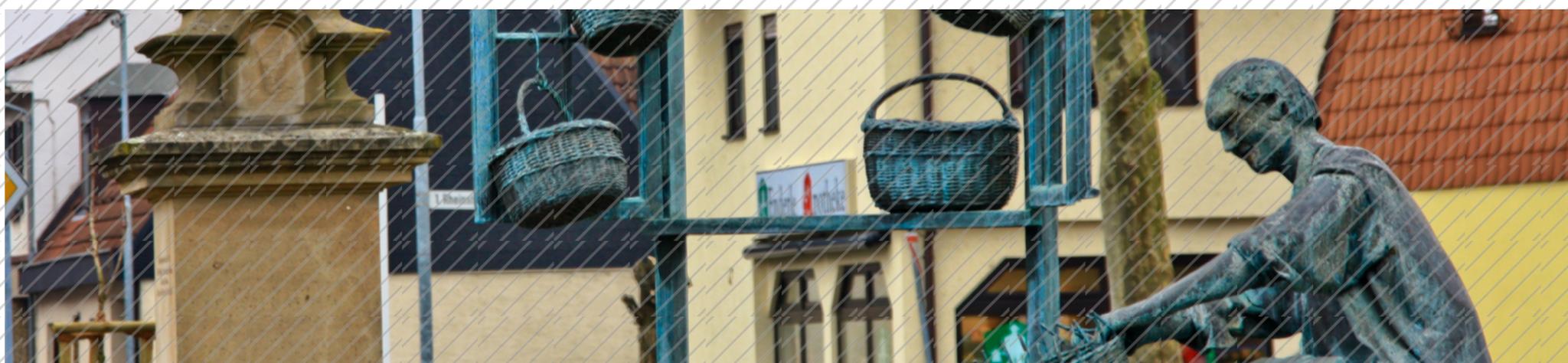
Mit Helena Moser, Achim Reister und Ralf Rapp treten am 26. Mai drei langjährige CDU-Gemeinderäte nicht mehr zur Wahl an.

Helena Moser wurde erstmals im Jahr 1989 in den Gemeinderat in Ketsch und in den Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises gewählt. Dabei verbuchte Sie mehrfach die meisten Stimmen aller angetretenen Kandidaten für sich. Darüber hinaus war sie zehn Jahre lang 1. Bürgermeisterstellvertreterin.

Achim Reister wurde erstmals 1999 gewählt und gehört nun seit 20 Jahren ununterbrochen dem Rat an.

Ralf Rapp rückte im Jahr 2011 für Carmen Gaa in den Gemeinderat und wurde 2014 wiedergewählt.

Alle Drei bedanken sich bei den Wählerinnen und Wählern unserer Gemeinde für das über viele Jahre entgegengebrachte Vertrauen und drücken den Kandidaten der CDU die Daumen.



Liebe Ketscherinnen, liebe Ketscher!

Am 26. Mai 2019 haben Sie in Ketsch die Möglichkeit, mit Ihrer Wahl unmittelbaren Einfluss auf die Politik in unserem persönlichen Lebensumfeld zu nehmen. Keine Wahl entfaltet so zeitnah und direkt ihre Wirkung auf unseren Alltag wie die Kommunalwahl. Aus diesem Grund wollen wir mit den Bürgern die

Zukunft gemeinsam gestalten

Für uns als CDU erwächst die Stärke unserer Gesellschaft aus der Stärke der Gemeinschaft aller Bürgerinnen und Bürger. Obwohl die Wege eines jeden Einzelnen von uns unterschiedlich sind, verfolgen sie doch ein gemeinsames Ziel: Die Zukunft unserer Heimat zu sichern.

Den bisher erfolgreichen Weg wollen wir weiterhin mit Ihnen gemeinsam beschreiten, um unsere Heimat auch für künftige Generationen so attraktiv zu gestalten, wie wir sie bis heute geschaffen haben.

Michael Kapp
Ortsvorsitzender

Thomas Franz
Fraktionsvorsitzender



1

Thomas R. J. Franz

Rechtsanwalt, Diplom Betriebswirt

Thomas Franz (53) besuchte in Ketsch die Grundschule und in Hockenheim das Gymnasium. Nach dem Abitur studierte er in Mannheim Betriebswirtschaftslehre und in Heidelberg Jura. Seit 1997 ist Thomas Franz als Rechtsanwalt in der Kanzlei Klemm & Franz in Ketsch und als Lehrbeauftragter an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg - Mannheim tätig. Thomas Franz ist langjähriges Mitglied im Musikverein 1929 und der Schützengilde. Darüber hinaus fördert er als passives Mitglied weitere Sport- und Kulturvereine unserer Gemeinde. Seit 1999 ist Thomas Franz Gemeinderat und Vorsitzender der CDU-Fraktion. Hierbei liegen seine Arbeitsschwerpunkte im Finanz- und Verwaltungsausschuß.



2

Michael Kapp

Selbständiger Steuerberater

55 Jahre, verheiratet, 4 Kinder.

Ehrenämter: Ehrenamtlicher Richter Landgericht MA, Gemeinderat, CDU-Vorsitzender, DLRG-Vorsitzender, Beisitzer im Handwerker- und Gewerbeverein.

Michael Kapp möchte, im Falle seiner Wiederwahl zum Gemeinderat, seine Fähigkeiten wieder zum Wohl der Gemeinde einsetzen und dazu beitragen, dass alle Parteien und Gruppierungen sachbezogen und fair miteinander umgehen, damit für die Gemeinde und ihre Bürger das Optimum an Lebensqualität erreicht wird.

9

Christian Jörger

Selbständiger Metzgermeister

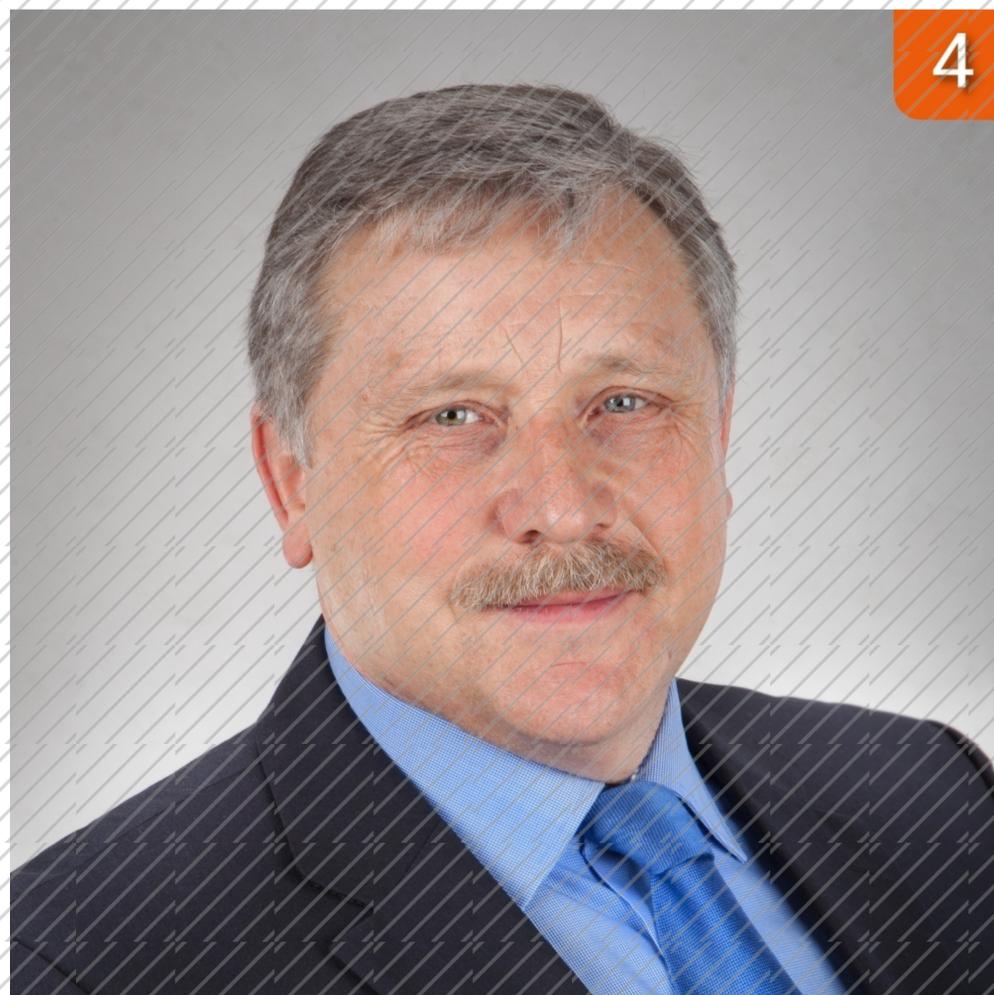
Christian Jörger ist 42 Jahre alt, katholisch, verheiratet und hat 2 Kinder. Er wurde 2004 in den Gemeinderat gewählt. Von dort an wurde er zum stellvertretenden Fraktionssprecher ernannt. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen im Bau- und Umweltausschuss, in dem er seit 2009 Mitglied ist. Ebenso gilt sein Engagement dem Kindergartenausschuss, dem der Familienvater seit 2014 angehört. Ein großes Anliegen ist ihm die Entwicklung und Sanierung des Ortskerns sowie der Erhalt der Ketscher Handwerks- und Einzelhandelsbetriebe. In seiner Freizeit widmet sich Christian Jörger gerne dem Laufen und Mountainbike fahren. Außerdem ist er aktives Mitglied im Marathon-Team Ketsch.



Michael Seitz

Selbständiger Gärtnermeister

Michael Seitz ist verheiratet und hat 2 Kinder. Er lebt schon immer in Ketsch. Nach der Grundschule folgte 1981 das Abitur in Hockenheim. Nach der Ausbildung zum Gärtner übernahm er 1986 den elterlichen Betrieb und führte diesen bis 2016. Bereits 2005 wurde der Betrieb mit der Gründung eines Bestattungsinstitutes erweitert. Parallel zu seinem nun zehn Jahre ausgeübten Ehrenamtes als Gemeinderat, engagiert sich Michael Seitz seit elf Jahren als erster Vorsitzender des Fördervereins der 06 Ketsch. Hier gilt seine Aufmerksamkeit besonders der Jugendarbeit. Die Schwerpunkte seiner kommunalpolitischen Arbeit sieht er in den Bereichen Jugendförderung, Finanzen, Verkehr und des Vereinswesens.





5

10

Rainer Fuchs

Unternehmer

Rainer Fuchs ist 55 Jahre alt und verheiratet. Er gehört dem Gemeinderat seit 2009 an und ist dort Mitglied im Finanz- und Verwaltungsausschuss sowie im Partnerschaftsausschuss. Im Jahr 1992 legte er die Meisterprüfung als Fernmeldeanlagenelektroniker ab und gründete ein Jahr später sein Unternehmen, das bis heute in Ketsch beheimatet ist. Seit 2003 ist er als Vorsitzender des Handwerker- und Gewerbevereins der Vertreter der örtlichen Wirtschaft und in dieser Funktion auch für Weihnachtsmärkte, Strassenfeste und Leistungsschauen verantwortlich. Seit 2005 ist er im Vorstand der CDU Ketsch. Er ist zudem aktives Mitglied im Motorsportclub Ketsch. Rainer Fuchs steht für eine solide und vorausschauende Haushaltspolitik.



6

6

Tobias Kapp

Rechtsreferendar, Magister der Rechtswissenschaft

Tobias Kapp (27) ist als gebürtiger Ketscher seit 2014 im Gemeinderat für Sie aktiv. Mit Erfolg setzte er sich unter anderem für eine Jugendvertretung, den Erhalt der Realschule und den Ausbau des Glasfasernetzes ein. Auch das Bürgerinformationssystem wurde auf seine Initiative hin umgesetzt. Nun möchte er einen tatkräftigeren Austausch zwischen Gemeinderäten und Bürgern erreichen, VRNnextbike-Stationen etablieren und das begonnene Projekt „Schnelles Internet für jeden Ketscher Bürger“ beenden.

Mehr unter www.tobias-kapp.de

Alexandra Keilbach

Einzelhandelskauffrau

Alexandra Keilbach ist 43 Jahre alt, verheiratet und hat 2 Mädels. Sie arbeitet als Buchhalterin im Familienunternehmen. Kochen gehört zu ihrer Leidenschaft, genauso wie der Sport und das Tanzen. Die Familie und Freunde sind ihr sehr wichtig, deshalb verbringt sie ihre Freizeit gerne mit ihnen. Seit 2013 ist sie als Beisitzerin im Vorstand der CDU Ketsch und stellvertretende Vorsitzende der Frauen Union Ketsch. Ihr politisches Interesse gilt den Finanzen, Jugend und Familie, der Kultur und Vereinsarbeit sowie den Kindergärten und Schulen.



Günther Klefenz

Niederlassungsleiter im Tiefbaufachhandel

Günther Klefenz ist 62 Jahre alt, verheiratet und hat 2 Kinder und 3 Enkel. Tanzen ist seine grosse Leidenschaft. Er ist Vorsitzender der „Tanzfreunde Ketsch e. V.“ Weiterhin engagiert er sich aktiv für das Ketscher Maifest. Seinen Ausgleich findet er in der Natur: Beim Wandern und Radfahren. Günther Klefenz steht für Kommunikation, Offenheit, und Kompromissfähigkeit. Notwendige Kanal- und Straßensanierungen sind zeitlich besser zu koordinieren. Er ist für aktive Vereinsförderung und eine Gemeinschaft im Einklang mit Natur und Umwelt.





Christina Montag

Staatl. anerkannte Kindheitspädagogin (B.A.)

Christina Montag (27) absolvierte 2015 ein Studium als Kindheitspädagogin. Seitdem arbeitet sie als Erzieherin im St. Bernhard Kindergarten. Parallel begann sie 2017 ein Masterstudium. Ihre ersten kommunalpolitischen Erfahrungen sammelte sie im Jugendgemeinderat. Seit 2013 ist sie Mitglied der CDU. Derzeit ist sie Vorsitzende der Frauen Union und Schriftführerin der CDU. Ihr Herz schlägt im Takt der Musik. Seit 17 Jahren spielt sie Trompete im Musikverein Ketsch. In der Tanzschule Feil ist sie seit über 10 Jahren tänzerisch aktiv.



Lance Neidig

Student der Wirtschaftswissenschaften

Lance Neidig ist mit 21 Jahren der jüngste Kandidat auf der Liste der CDU Ketsch. Derzeit studiert er im vierten Semester Wirtschaftswissenschaften an der Goethe-Universität Frankfurt. Dort ist er Mitglied des Fachbereichsrates. Außerdem engagiert sich Lance als Schatzmeister sowie als Fraktionsvorsitzender des RCDS im Studentenparlament. Seiner Heimat ist er seitdem dennoch treu und verbunden geblieben. Als Beisitzer im Kreisvorstand der Jungen Union Rhein-Neckar liegt ihm seine Heimat besonders am Herzen, weshalb es ihm eine immense Freude ist, für den Gemeinderat zu kandidieren.

Hannah Hoffmeister

Auszubildende zur Sozialversicherungsangestellten

24 Jahre alt, evangelisch, ledig. Hannah Hoffmeister wohnt seit 16 Jahren in der schönen Enderlegemeinde Ketsch. Sie absolvierte 2017 das Abitur in Heidelberg. Danach erfolgte ein freiwilliges soziales Jahr im Integrativen Kindergarten der Lebenshilfe in Hockenheim. Seit 2018 macht sie eine Ausbildung zur Sozialversicherungsfachangestellten bei der BKK Pfalz. In ihrer Freizeit nutzt sie die schöne Rheininsel, um joggen zu gehen. Durch ihre Oma, Helena Moser, welche 1989 in den Ketscher Gemeinderat gewählt wurde, hat sie schon früh Einblicke in die Kommunalpolitik erhalten. Ihr Interesse gilt hier den Bereichen Jugend und Familie, Soziales, Vereine sowie Schulen und Kindergärten.

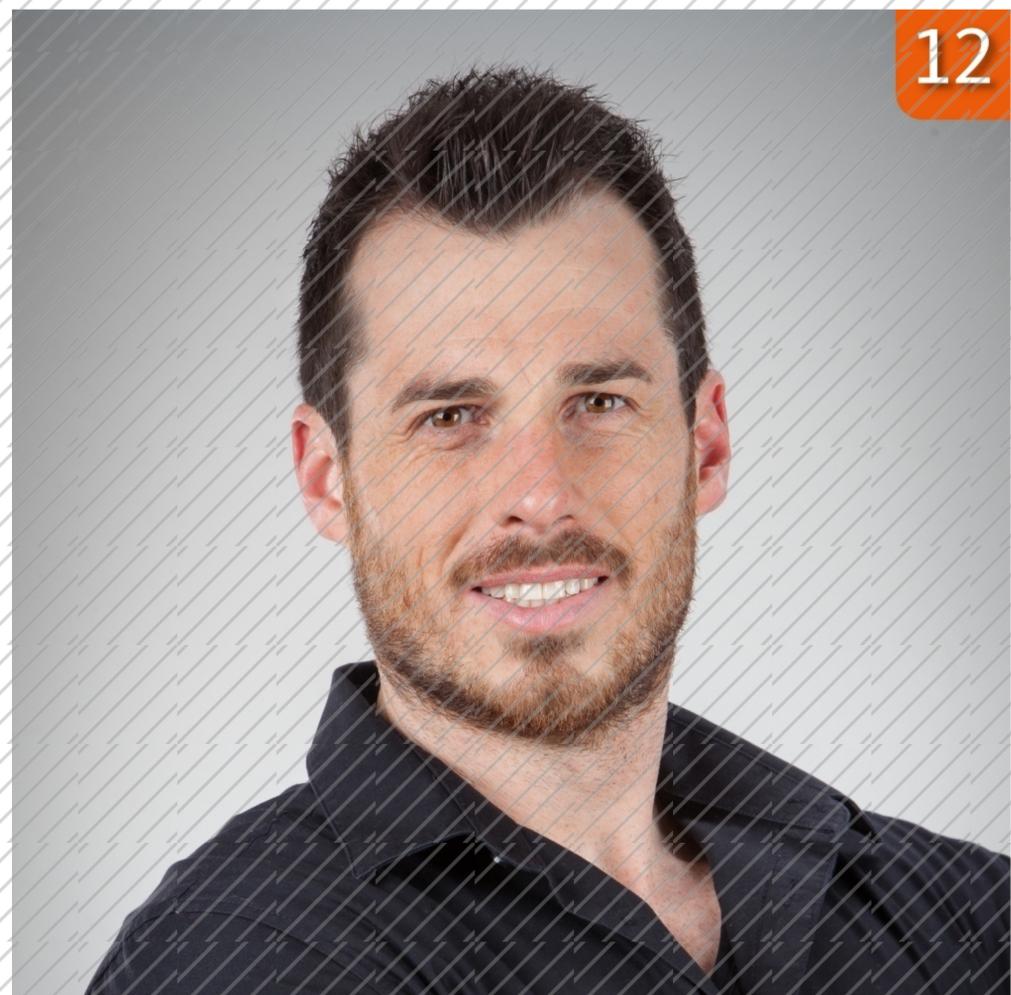


11

Marco Schnepf

Polizeibeamter, Bachelor of Arts

Marco Schnepf ist 36 Jahre alt, evangelisch und verheiratet. Er ist ein Ketscher Urgestein. Hier aufgewachsen - mit dem Wunsch hier zu bleiben! Die örtlichen Gepflogenheiten sind ihm durch die ehemalige Arbeitsstelle im Ketscher Rathaus äußerst vertraut. Diese Zeit nutzte er um sich ehrenamtlich bei der Freiwilligen Feuerwehr zu engagieren. Die berufliche Umorientierung zur Polizei hat ihn eine gewisse Zeit von der Heimat weggeführt. Da jetzt ein heimatnahes Revier gefunden wurde, ist es Zeit, sich für Ketsch stark zu machen!



12



Aline Köber

Polizeibeamtin

Aline Köber ist 31 Jahre alt und von Beruf Polizeibeamtin aus Leidenschaft. Seit ihrer Geburt wohnt sie, mit einer Ausnahme von 2 Jahren, in Ketsch. Ihre Hobbies drehen sich um die Musik, den Sport, ihre Freunde und die Familie. Ketsch ist ihre Heimat. Für die Interessen und Anliegen ihrer Mitbürger und insbesondere für die Interessen der Ketscher Vereine eintreten zu dürfen, sieht sie als eine große Ehre. Sie selbst ist jahrelanges Mitglied beim Ketscher Musikverein und bei den Ketscher Hewwlgugglern.



André Cremer

Diplom-Betriebswirt (Kamerun), selbständig

49 Jahre alt, verheiratet, evangelisch
Vorsitzender von ÜNID e.V in Ketsch.
Ehrenamtlicher Betreuer am Amtsgericht in Karlsruhe.
André Cremer ist der Meinung, dass Demokratie nur funktioniert, wenn man Menschen findet, die bereit sind, Aufgaben und Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen. Demokratie beginnt nicht an der Spitze des Staates, sondern da, wo Menschen leben und arbeiten. Hier in der Kommune, an der Basis. Gemeinsam mit André Cremer für Offenheit, Dialog und Recht in Ketsch.

Elke Schäfer

Leitstellendisponentin

Elke Schäfer ist 47 Jahre alt und verheiratet. Sie ist kinderlos und hat einen Hund. Sie arbeitet als Leitstellendisponentin für Rettungsdienst und Feuerwehr beim Landratsamt Rhein-Neckar. Auch in ihrer Freizeit ist ihr das Wohl der Mitbürger wichtig. Daher engagiert sie sich leidenschaftlich als aktives Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Ketsch. Die Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements, die Vereine und ein Ausbau der Kinder- und Jugendarbeit liegen ihr besonders am Herzen.



15

Christian Staudt

Bankkaufmann

Christian Staudt ist 45 Jahre alt und arbeitet bei der Volksbank in Ketsch. Er selbst wie auch seine drei Kinder besuch(t)en die Ketscher Schulen. Sie alle schätzen das Ketscher Vereinsleben und sind bei der Narhalla und beim KSV aktiv. In seiner Freizeit spielt er Tennis. Im Tennisclub ist er Mannschaftsführer und Kassenwart. Früher war er auch aktiv in der TSG und in der DLRG. Für Ketsch möchte er sich in bautechnischen Bereichen einbringen. Wobei für ihn Bestand aufwerten und erhalten vor Neubau steht. Hierbei steht er für mehr Gehör und Mitsprache der Bürger.



16



Edeltraud Masdjedi

Fachkrankenschwester im OP i.R.

Edeltraud Masdjedi ist 67 Jahre alt und verheiratet. Ihre erwachsenen Kinder leben in der Nähe und sie genießt die Zeit mit ihrem Enkel sehr. Außerdem ist sie Dank ihrer Erfahrung aus über 40 Jahren Tätigkeit im Klinikum Mannheim als Fachkrankenschwester im OP ehrenamtlich z.B. beim Gesundheitsamt sowie in der Entwicklungshilfe in Papua Neuguinea engagiert. Derzeit ist sie im Lernkrankenhaus der Medizinischen Universität Mannheim/Heidelberg, im Theater am Puls Schwetzingen sowie in der Frauenunion Ketsch ehrenamtlich aktiv. Edeltraud Masdjedi steht für die Verbesserung der Bedingungen für junge Familien mit Kindern und die Etablierung einer Willkommenskultur für Neubürger.



Helmut Eisenberg

Selbständiger Bauunternehmer

Helmut Eisenberg ist 50 Jahre alt, katholisch und hat zwei Kinder. Er wurde in Wien geboren und ist in der Steiermark auf einem Bauernhof mit 12 Geschwistern aufgewachsen. Er ist seit 33 Jahren Mitglied in der IG Agrar-Umweltbau. In seiner Freizeit kocht er gerne, geht spazieren und erkundet die Gegend mit seinem Motorrad. Als Reiseziele bevorzugt er die schönen Städte Deutschlands. Helmut Eisenberg möchte sich als volksnaher Vertreter aller Ketscher Bürger für Demokratie und Selbstbestimmung und für ein gerechtes Ketsch einsetzen.

Ulrike Montag

Realschullehrerin

Ulrike Montag ist 40 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder. Sie arbeitet als Realschullehrerin. In ihrer Freizeit verbringt sie viel Zeit mit der Familie und Freunden, liest Bücher und reist sehr gerne. Außerdem engagiert sie sich ehrenamtlich im Förderverein für die Alte Schule Ketsch und ist im Elternbeirat. Vor allem die lokale Familien- und Schulpolitik liegt ihr sehr am Herzen. Gerne möchte sie sich als kompetente Ansprechpartnerin für bildungspolitische Themen in Ketsch einbringen.



19

Michael Impertro

Strahlenschutztechniker

Michael Impertro ist seit seinem Realschulabschluss in der Energieversorgung tätig. Nach Ausbildung und mehrjähriger Tätigkeit im Großkraftwerk Mannheim hat er sich nach der Weiterbildung zum Maschinenbaumechanikermeister in der Kerntechnik spezialisiert. Heute leitet er stellvertretend die Abteilung Strahlen- und Umweltschutz im Kraftwerk Biblis. In seiner Freizeit hat Sport einen hohen Stellenwert. Die Förderung der wertvollen und erfolgreichen Arbeit in den Vereinen ist Michael Impertro ein ganz besonderes Anliegen. Seine Interessen liegen auch kommunalpolitisch in den Bereichen Energie und Umwelt, wo er seine beruflichen Kenntnisse in vielfältiger Weise einbringen kann.



20



21

Matthias Schäfer

Diplom Handelslehrer

Matthias Schäfer ist 47 Jahre alt, ledig, katholisch. Nach dem Abitur studierte er an der Universität Mannheim Wirtschaftspädagogik und Politikwissenschaft. Er unterrichtet Wirtschaftslehre und Umweltökonomie und leitet das berufliche Gymnasium an der Karl Kübel Schule in Bensheim, wo er auch geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Fördervereins ist. Politisch ist er bekennender Europäer und überzeugt, dass Entscheidungen auf allen politischen Ebenen der Inter- und Intragenerationengerechtigkeit dienen sollen.



22

Thomas Leiser

Technischer Betriebswirt IHK

Thomas Leiser hat eine Ausbildung bei der Firma Siemens als Energieanlagenelektroniker absolviert und sich zum Techniker im Bereich Medizintechnik weitergebildet. Berufsbegleitend bildete er sich zum Technischen Betriebswirt bei der IHK weiter und wechselte in den Vertrieb. Heute ist er als Gebietsleiter für Baden-Württemberg und das Saarland verantwortlich. Privat ist er sehr naturverbunden. Seine Hobbies sind das Kajak fahren, Mountainbike fahren und das Ski fahren. Im WSC-Ketsch 1956 e.V. ist er als 1. Vorsitzender aktiv. Seine kommunalpolitischen Interessen gelten den Finanzen, der Ortsentwicklung und den Anliegen der Ketscher Vereine.



Finanzen

Durch eine maßvolle und sachgerechte Haushaltsführung in den letzten 10 Jahren ist Ketsch finanziell für die kommenden Jahre gut gerüstet. Aufgrund anstehender notwendiger Investitionen wie z.B. Kindergartenbau, Schulentwicklung und Infrastruktur werden zur Realisierung dieser Vorhaben mittelfristig Kreditaufnahmen erforderlich sein. Hier kommen auf die Gemeinde große Herausforderungen zu.

Die CDU steht nach wie vor für die Erhaltung und Verbesserung der attraktiven Ketscher Infrastruktur, welche beispielsweise für viele junge Familien entscheidend war, sich im Neubaugebiet „Fünfvierteläcker“ anzusiedeln. Gleichwohl wird die CDU Ketsch auch weiterhin für eine sparsame und vorausschauende Haushaltsführung sorgen. Hierbei hat die Finanzierung der kommunalen Pflichtaufgaben sowie die Abarbeitung der zurückgestellten Investitionen -nach Prioritäten- Vorrang vor den freiwilligen Aufgaben.



Bau und Umwelt

In den letzten fünf Jahren konnten die Bürger der Gemeinde Ketsch bereits das dritte Mal von Fördermitteln aus dem Landessanierungsprogramm profitieren. Das ist in Baden-Württemberg einzigartig.

Das Neubaugebiet „Fünfvierteläcker“ hat sich gerade für Familien mit Kindern als sehr erfolgreich herausgestellt, insbesondere wegen der zukunftsweisenden Infrastruktur dieses Gebietes.

Der Verbundstandort „Bruchrain“ mit den Einzelhändlern REWE und ALDI wurde hervorragend angenommen. Auflagen bei der Baugenehmigung sichern die Nahversorgung in der Ortsmitte zuverlässig durch den „Nahkauf“ auf die nächsten Jahre. Zusätzlich profitiert die Bevölkerung durch den nahegelegenen LIDL von einem breiten und attraktiven Angebot an Einkaufsmöglichkeiten.

Große Baustellen

Die Verzögerungen vergangener Bauprojekte haben großen Unmut in der Bevölkerung hervorgerufen. Deshalb müssen wir in Zukunft konkrete Terminvorgaben bei den Ausschreibungen festlegen. Um die Einhaltung dieser Vorgaben zu gewährleisten, dürfen Vertragsstrafen in einzelnen Fällen nicht ausgeschlossen werden.



Bau und Umwelt

Marktplatz

Den Bürgerwillen in Sachen Marktplatzbebauung akzeptiert die CDU auch über die rechtlich bindenden drei Jahre hinaus. Von der Errichtung eines Gebäudes sehen wir aufgrund des Bürgerentscheids ab.

Barrierefreiheit und Brandschutz

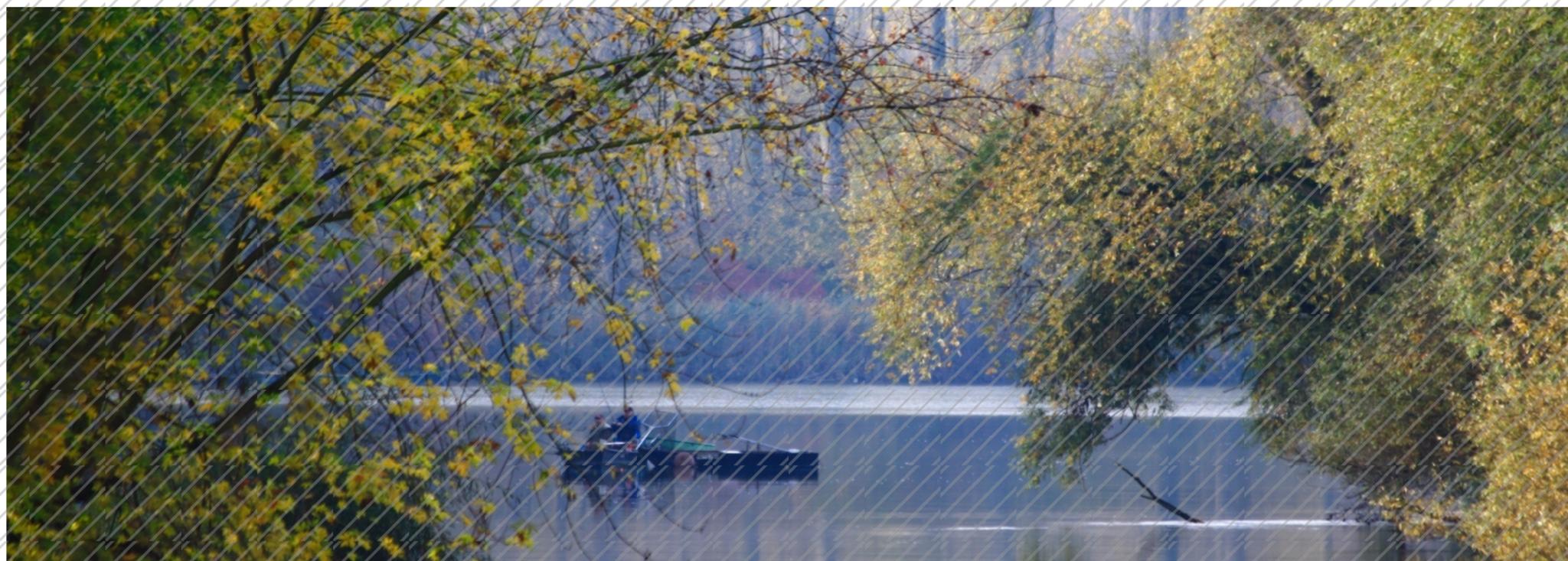
Der barrierefreie Zugang zum Rathaus und sämtlichen weiteren öffentlichen Einrichtungen sowie erforderliche Brandschutzmaßnahmen sind unverzüglich umzusetzen. Um diese Umsetzung zu erleichtern und Verbesserungspotenziale aufzuzeigen, fordern wir die Erstellung einer konkreten Bestandsanalyse.

Alte Schule

Die Alte Schule muss an die zukünftige Schülerzahl angepasst werden, insbesondere hinsichtlich der bestehenden Raumnot. Hort- und Kernzeitbetreuung sollen schulnah erhalten bleiben.

Rheinhalle

Aufgrund dringend notwendiger Sanierungsmaßnahmen und der seit Jahren defizitären Entwicklung wegen rückläufiger Nutzung soll über die Zukunft der Rheinhalle eine Bürgerbefragung entscheiden. Diese Bürgerbefragung soll durchgeführt werden, bevor sich eine Sanierung finanziell nicht mehr auszahlt.



Bau und Umwelt

Wohnungsbau

Die Gemeinde wird auch weiterhin ihr Vorkaufsrecht hinsichtlich zielführender Grundstücksaufkäufe ausüben. Das Ziel der CDU Ketsch ist es, nach Möglichkeit alle Generationen in unserer Gemeinde einzubinden. Wir setzen uns dafür ein, dass unseren Senioren in ausreichender Zahl altengerechte Wohnungen und damit adäquater Wohnraum zur Verfügung steht.

Umwelt

Der Ausbau der 380 KV-Leitung hat unabdingbar außerhalb der Gemeindegemarkung über die Schnellbahntrasse der Deutschen Bahn stattzufinden.

Die öffentlichen Grünflächen tragen einen großen Teil zur Gemeindegestaltung bei. Deren Erhaltung mit heimischen Saatmischungen bleibt uns wichtig. Bei der Bepflanzung ist eine insektenfreundliche Flora zu bevorzugen.



Ortsentwicklung und Infrastruktur

Auf dem Markplatz wollen wir die bereits beschlossene Gestaltung mit der Errichtung eines ebenerdigen Brunnens samt Wasserspiel abschließen. Auf der Fläche des Marktplatzes, die ehemals für den Bau des Gebäudes eingeplant war, wird nun eine Grünanlage angelegt. Durch die Umgestaltung des Markplatzes ist es vonnöten, eine Ausweichmöglichkeit für Treffpunkte wie beispielsweise den Startpunkt von Busreisen festzulegen.

Nach den notwendigen Baumaßnahmen der vergangenen Jahre wird der Fokus in den kommenden Jahren auf den Kanälen und Strassen unter Berücksichtigung der unterirdischen technischen Anlagen liegen.

Die zusätzliche Bushaltestelle „Fünfvierteläcker“ ist ohne Einfluss auf die Haltestelle „Gartenstraße“ wie geplant umzusetzen.

Wir wollen die Modernisierung der Straßenbeleuchtung mit LED-Technologie vollenden.



Ortsentwicklung und Infrastruktur

Die Straße „Am Bruchgraben“, der Parkplatz neben der Brücke zur Rheininsel sowie der Weg an der „Hockenheimer Straße“ zwischen der Tankstelle und dem REWE/ALDI sind zu beleuchten.

Unser Ziel ist es, den Glasfaserausbau dort zu forcieren, wo die Haushalte durch die etablierten Netzbetreiber nicht ausreichend versorgt sind.

Wir streben die Einrichtung mehrerer „VRNnextbike“-Stationen an, um die Vernetzung der Ketscher Bürgerinnen und Bürger zu optimieren. Zur Verbesserung der Mobilität setzen wir uns darüber hinaus für die Etablierung eines Carsharing-Angebotes ein.

Die Bürgerideen aus der Postkartenaktion „Ihre Idee für Ketsch“ werden wir aufgreifen.



Familien- und Sozialpolitik

Krippen und Kindertagesstätten

Es sollen bedarfsgerechte und flexible Modelle der Kinderbetreuung angeboten werden. Darunter verstehen wir verlängerte Öffnungszeiten in Ketscher Kindertagesstätten, um die Flexibilität der Eltern zu gewährleisten. Krippen- und Kindergartenplätze sollen weiter ausgebaut und fortentwickelt werden. Wir wollen offene Treffen für Eltern mit Kleinkindern anregen und fördern.

Schulen

Außerschulische Betreuungsangebote wie Kernzeit-, Hort- und Hausaufgabenbetreuung sollen nicht nur erhalten, sondern aufgrund der erkannten Notwendigkeit ausgebaut werden. Wir unterstützen die Schulen beim Ausbau der digitalen Medien und der Umsetzung der Bildungsoffensive „Medien“.

Vereinsarbeit

Die Vereinsförderung und -vielfalt soll auch zukünftig durch die Gemeinde im Rahmen des Möglichen unterstützt werden. Wesentlich hierfür ist die Kooperation zwischen Gemeindeverwaltung, Verbänden und kirchlichen Organisationen.



Familien- und Sozialpolitik

Jugendarbeit

Zur Einbeziehung der Jugendinteressen werden wir auch weiterhin dem Jugendbeirat zur Seite stehen und dessen Arbeit fördern.

Senioren

Die sehr gute Arbeit des Seniorenbeirates und der Nachbarschaftshilfe wollen wir im Sinne unserer Senioren auch zukünftig unterstützen.

Unser Wahlprogramm wollen wir im Dialog mit Ihnen weiterentwickeln und realisieren.

Mit Kompetenz...

Die Wachsamten



Aline Köber, Marco Schnepf, Elke Schäfer

Die Techniker



Günther Klefenz, Thomas Leiser, Michael Impertro

Die Lehrmeister



Christina Montag, Edeltraud Masdjedi, Matthias Schäfer, Ulrike Montag, Christian Staudt

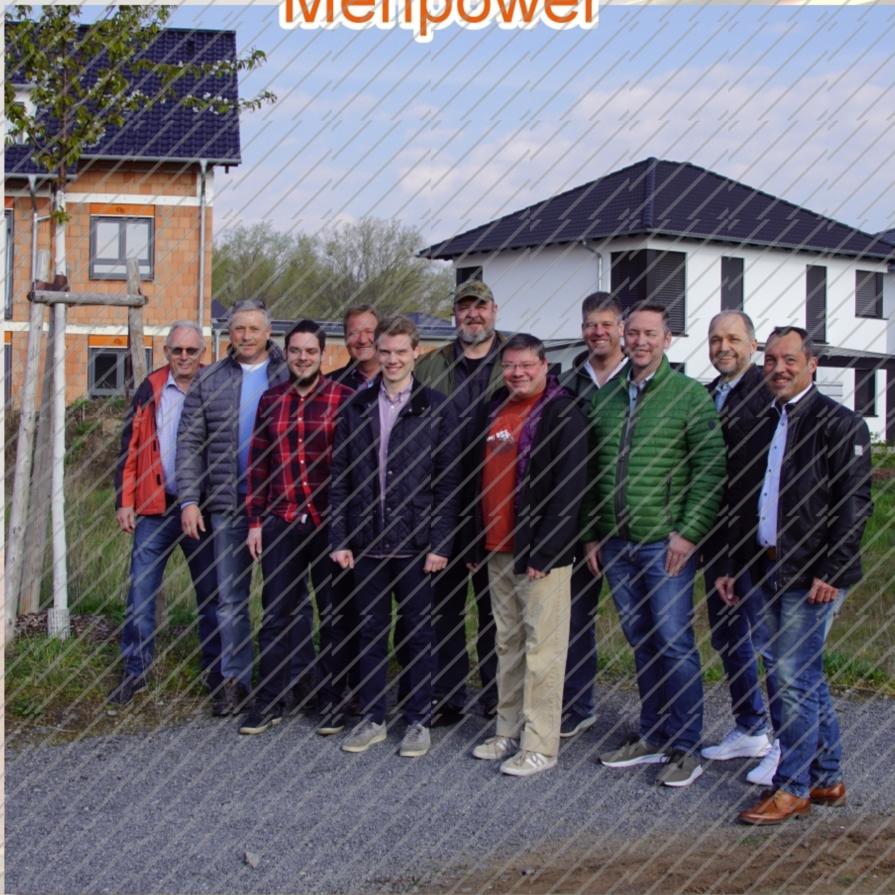
Frauenpower



Elke Schäfer, Ulrike Montag, Alexandra Keilbach, Edeltraud Masdjedi, Hannah Hoffmeister, Christina Montag, Aline Köber

... aktiv für Ketsch

Menpower



Günther Klefenz, Michael Seitz, Tobias Kapp, Helmut Eisenberg, Lance Neidig, Thomas Franz, Matthias Schäfer, Christian Staudt, Michael Kapp, Michael Impetro, Thomas Leiser

Die Anpacker



Helmut Eisenberg, Rainer Fuchs, André Cremer, Thomas Franz, Christian Jörger, Michael Kapp, Alexandra Keilbach, Michael Seitz

Die Fraktion



Christian Jörger, Michael Seitz, Rainer Fuchs, Thomas Franz, Michael Kapp, Tobias Kapp

Die Jungen



Aline Köber, Christina Montag, Tobias Kapp, Hannah Hoffmeister

Unsere Kandidaten für den Kreistag



Jürgen Kappenstein

Bürgermeister

Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender bei der Volksbank Kur- und Rheinpfalz, Mitglied im Rat der Gemeinden und Regionen Deutschlands (RGRE), Mitglied im Kreisvorstand des Gemeindetags Baden-Württemberg

1



Tobias Kapp

Rechtsreferendar, 27 Jahre, verheiratet

Gemeinderat in Ketsch seit 2014
Pressesprecher der CDU Ketsch und Mitglied im Kreisvorstand der JU Rhein-Neckar
Ressortleiter Wirtschaft und Finanzen DLRG Jugend Ketsch

Tobias Kapp möchte sich insbesondere für Verbesserungen beim ÖPNV stark machen. Mehr zu seinen Zielen unter www.tobias-kapp.de

6

6



Michael Kapp

Selbständiger Steuerberater

.

2

9



Rainer Fuchs

Unternehmer

Gemeinderat in Ketsch seit 2009
Vorsitzender des Handwerker- und Gewerbevereins Ketsch seit 2003
Mitglied im CDU-Vorstand seit 2009
Mitglied im Maifestkomitee Ketsch
Aktives Mitglied im Motorsportclub Ketsch

5

10

Aktives Wahlrecht

Das aktive Wahlrecht meint das Recht, bei einer Wahl seine Stimme abzugeben. Im Gegensatz zum passiven Wahlrecht, sich um ein Mandat zu bewerben. Jeder Bürger der Europäischen Union, der das 16. Lebensjahr vollendet hat, ist bei der Kommunalwahl wahlberechtigt, sofern er im Wahlgebiet mindestens 3 Monate seinen Wohnsitz hat.

Briefwahl

Die Briefwahl gibt Bürgern, die am Wahltag an der persönlichen Stimmabgabe verhindert sind, die Gelegenheit, trotzdem an der Wahl teilzunehmen. Mit dem auf der Wahlbenachrichtigung aufgedruckten Formular können die Wahlunterlagen angefordert werden. Die Briefwahlunterlagen können noch am Wahltag bis spätestens zum Ablauf der Wahlzeit um 18:00 Uhr im Rathaus abgegeben werden.

Kummulieren

Kummulieren bedeutet, einem Bewerber mehrere Stimmen zu geben. Bei der Gemeinderatswahl sind es bis zu 3 Stimmen. Insgesamt dürfen immer nur so viele Stimmen auf die Kandidaten verteilt werden, wie der Gemeinderat Mitglieder hat. In Ketsch sind das 22. Aber Vorsicht: Wenn Sie den Bewerbern insgesamt mehr als 22 Stimmen vergeben, wird der Stimmzettel ungültig!

Panaschieren

Panaschieren bedeutet, dass Sie einen Bewerber von einem anderen Wahlvorschlag übernehmen. Nehmen Sie hierzu eine der Listen (am besten die der CDU) und schreiben Sie die Kandidaten Ihrer Wahl mit dazu. Sie können dadurch Kandidaten verschiedener Parteien unterstützen, was den Charakter der Persönlichkeitswahl unterstreicht.

Impressum

Herausgeber: CDU Gemeindeverband Ketsch

Fotos: Stream-Concept, Foto-Scholz, CDU Ketsch

Konzeption und Layout: Rainer Fuchs

Druck: Matricks Marketing GmbH, Kaiserslautern

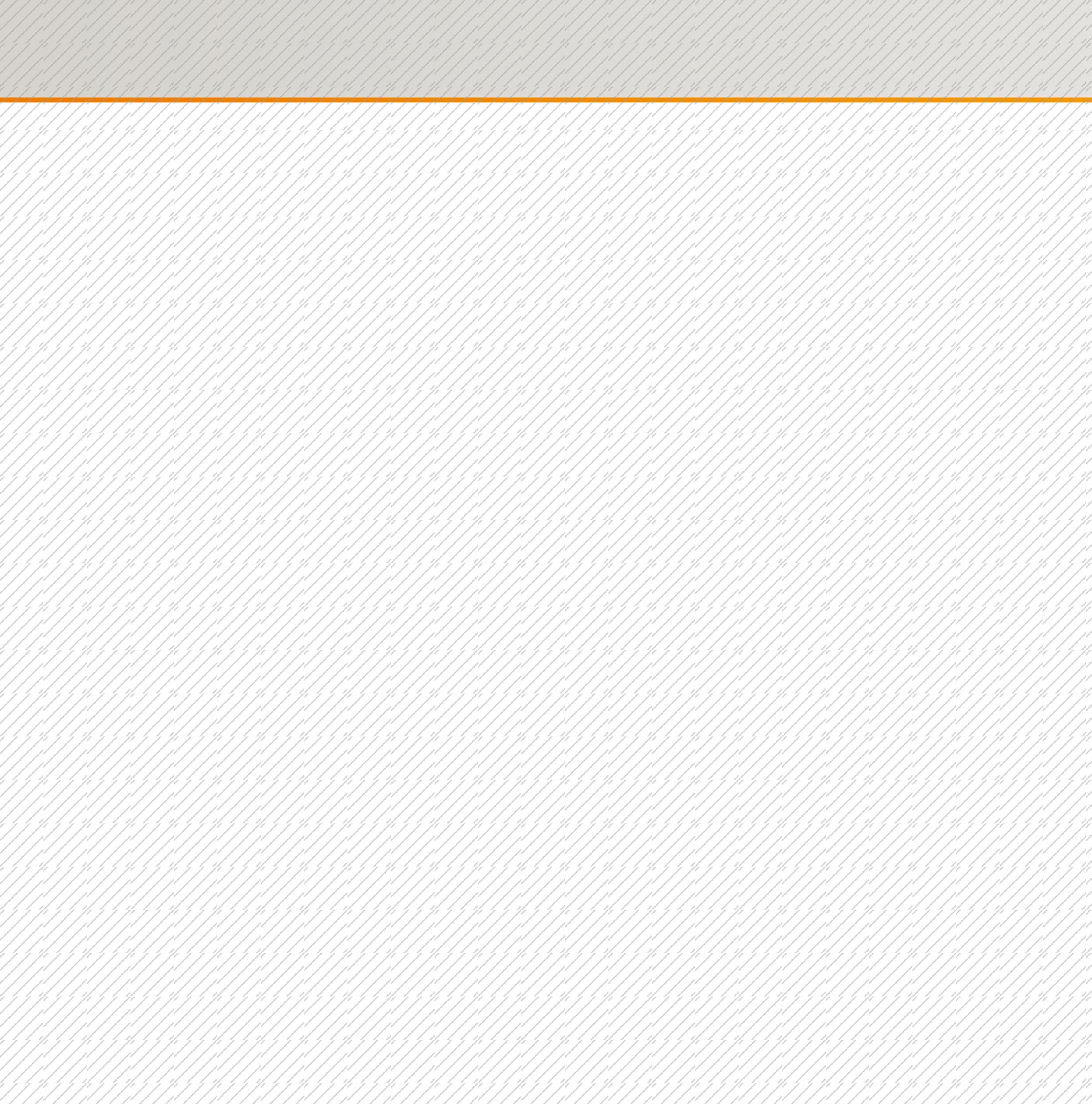


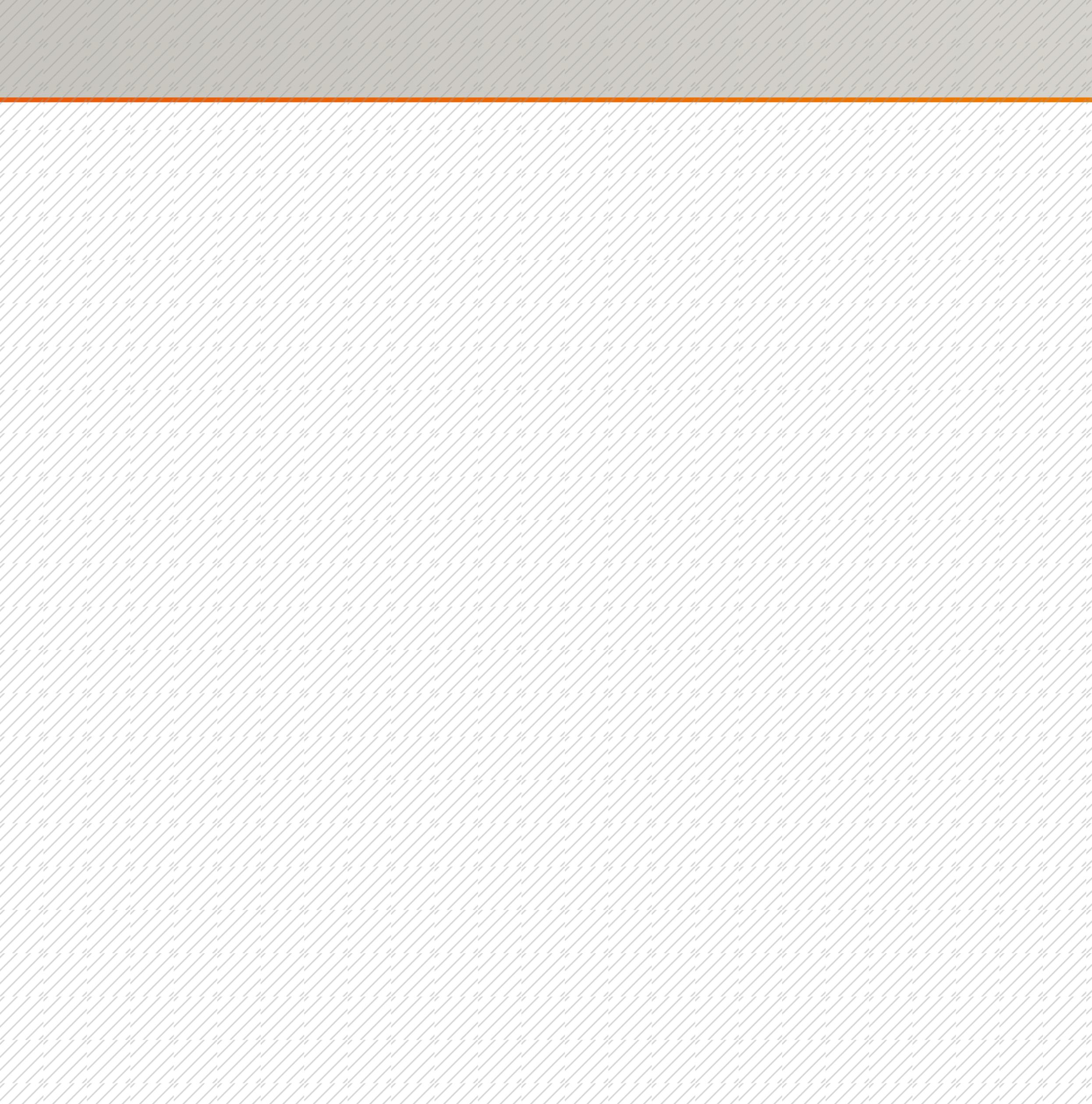
Unsere Kandidaten im Überblick

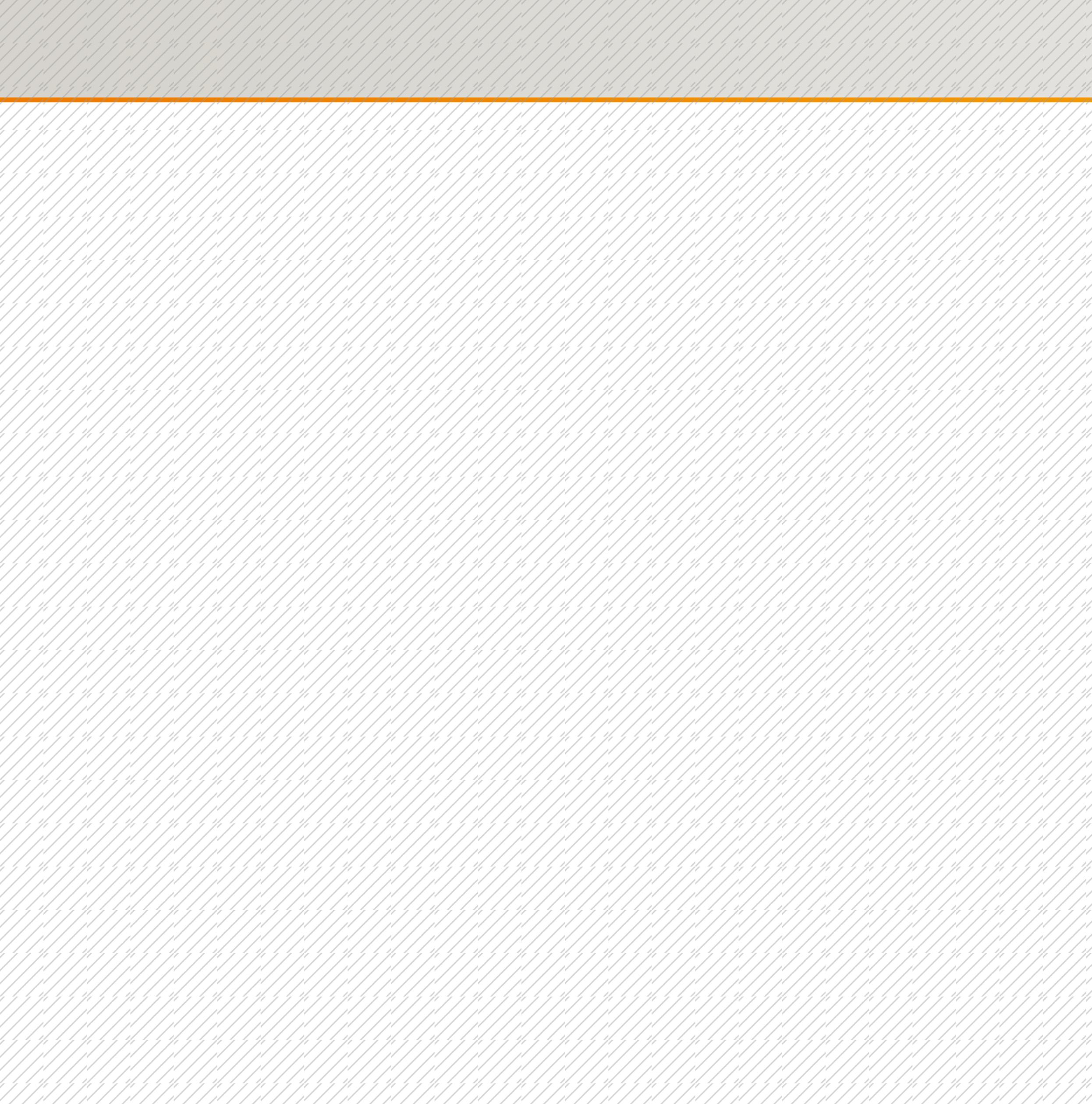
	1 Thomas Franz , Rechtsanwalt, Dipl. Betriebswirt, Blumenstrasse 31
	2 Michael Kapp , Selbst. Steuerberater, Jägerndorfer Strasse 4
	3 Christian Jörger , Selbst. Metzgermeister, Bahnhofanlage 9
	4 Michael Seitz , Selbst. Gärtnermeister, Friedhofweg 1
	5 Rainer Fuchs , Unternehmer, Anhalter Strasse 9
	6 Tobias Kapp , Rechtsreferendar, Hebelstrasse 3
	7 Alexandra Keilbach , Einzelhandelskauffrau, Henleinstrasse 8a
	8 Günther Klefenz , Niederlassungsleiter, Danziger Strasse 9
	9 Christina Montag , Kindheitspädagogin (B.A.), Gutenbergstrasse 40
	10 Lance Neidig , Student, Hildastrasse 31
	11 Hannah Hoffmeister , Auszubildende, Hockenheimer Strasse 75
	12 Marco Schnepf , Polizeibeamter, Wattstrasse 6
	13 Aline Köber , Polizeibeamtin, Sandgrubenweg 14
	14 André Cremer , Dipl. Betriebswirt (Kamerun), Weberstrasse 6
	15 Elke Schäfer , Leitstellendisponentin, Jägerndorfer Strasse 1
	16 Christian Staudt , Bankfachwirt, Hockenheimer Strasse 77/1
	17 Edeltraud Masdjedi , OP-Krankenschwester i.R., Nobelstrasse 5a
	18 Helmut Eisenberg , Bauunternehmer, Bruchweg 5
	19 Ulrike Montag , Realschullehrerin, Hildastrasse 6/1
	20 Michael Impertro , Strahlenschutztechniker, Bruchweg 1
	21 Matthias Schäfer , Berufsschullehrer, Hockenheimer Strasse 49
	22 Thomas Leiser , Techn. Betriebswirt (IHK), Friedrich Ebert Strasse 13a

Zukunft gemeinsam gestalten









CDU Musterhausen, Mustergasse 56, 71234 Musterhausen
Telefon: 07123 456789-0 · Telefax: 07123 456789-8 · E-Mail: info@cdu-musterhausen.de

Für Deutschland in Europa.

Ra duciatu ritam, quod erum doloribus.

Tati cus magni nullend ignihit, voluptatem fugit, sit eum enesimo blatusdae re nem ex everem dolorero omniam, soluptatet estion nimus aut ellis et am nit re ni tecto beria dolut reped eos evellupit que res eate nonseque maiorere simil earci ut laudam expliquiatia con cone mod expe laborume quis necumquam, sum rem in reculluptas dolorum, nimin remos et intur rehenda eceperum, que pari con pro vit ad quae nullam faci ullor atius assequas desciiis similibus.

Ivenatiliae re dionsul ibusquam adhuciam ut vivirisset vid rei perficae acibunte ego condaci publie ta, co acertum ommovereme tus, fatu inequem menat, nos re intemus nostrum in teliamque acci patiume actorimenit, se in poricie rferum ta.

